



Führungstee auf der Terrasse des Klubhauses

Phot.: Alex Binder

möglichten es, den vorbildlichen Golfplatz mit den modernen Klubanlagen in Wannsee zu schaffen. Vorausgeschickt muß dabei werden, daß der Golfklub bereits 1913 einen langjährigen Pachtvertrag über das jetzige Gelände in Wannsee abgeschlossen hatte. Im Jahre 1925 konnte der Vertrag mit der Stadt Berlin bedeutend erweitert werden, so daß dem Klub bis zum Jahre 1954 ein etwa 140 Morgen großes Spielgelände zur Verfügung steht. Auf diesem Gelände wurde in 1½jähriger intensiver Arbeit ein 18 Löcherplatz mit einer Gesamtlänge von etwa 5600 m geschaffen. Selbst ausländische Fachleute haben zugegeben, daß die künstlichen Hindernisse und die in ihrer Form stets wechselnden „Greens“ den Spieler vor die interessantesten Aufgaben stellen und daß das Gelände den allerersten Golfanlagen in England und Amerika ebenbürtig ist.

Der Schöpfer der ausgedehnten Gebäude und Platzanlagen ist der Regierungsbaumeister Karl Hoffmann, der auch die bauliche Oberleitung hatte. Bemerkenswert sind die eigentümlichen Architektur-



Im Oval:
Frau Daisy Gutmann,
geb. von Frankenberg

Nebestehend:
In der Mitte der Präsident
des Golfklubs
Herbert H. Gutmann
Links: O. v. Grunelius,
der Schatzmeister
Rechts: Reg.-Baumeister
Karl Hoffmann,
Erbauer der Klubanlagen



Phot.: Gebauer

5*